

Anlage zur Datenschutz-Einwilligungserklärung

Hiermit möchten wir Sie über die erforderliche Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten informieren, die im Rahmen der Inanspruchnahme des Beratungsangebotes des Pflegestützpunktes in Ebersberg ausgeführt wird.

1. Pflegestützpunkt – Begriffsklärung

Im Pflegestützpunkt in Ebersberg können Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige ein Beratungsangebot zum Thema Pflege und Hilfen im Alter in Anspruch nehmen. Dieses Gesprächsangebot ist unabhängig und kostenfrei und möchte die Ratsuchenden über Leistungsansprüche in der gesetzlichen Pflegeversicherung und die Möglichkeiten der Inanspruchnahme informieren.

Ein weiteres Anliegen ist die Vermittlung von externen Hilfen in der Region. Der Pflegestützpunkt stellt auf Wunsch des Ratsuchenden entsprechende Kontakte zu verfügbaren Angeboten, z.B. zu externen Dienstleistern- oder ehrenamtlichen Helfern her.

2. Kooperationspartner des Pflegestützpunktes

Der Pflegestützpunkt vernetzt die Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsangebote des Landkreises in Ebersberg. Gerne informieren wir Sie im Hinblick auf derartige Angebote und vermitteln Ihnen die erforderlichen Kontaktadressen. In diesem Zusammenhang wird eine schriftliche Einwilligungserklärung eingefordert.

3. Rahmenbedingungen des Beratungsangebotes

Das Beratungsangebot erfolgt auf freiwilliger Basis. Der Ratsuchende wird dem Pflegestützpunkt eine schriftliche Einwilligungserklärung zur Verfügung stellen, welche widerrufen werden kann. Das Beratungsangebot hat keinerlei Auswirkung auf mögliche Vor- oder Nachteile bei der Gewährung oder Ablehnung sozialrechtlicher Leistungsansprüche.

4. Leitlinien bei der Datenerhebung und Datenverarbeitung

Die datenschutzrechtliche Grundlage zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist im **§ 7c Abs. 5 SGB XI** verankert. Die Erhebung Ihres Namens, Ihrer Kontaktdaten sowie der darüber hinaus notwendige Umfang der Datenerfassung erfolgt mittels Ihrer schriftlichen Einwilligungserklärung. Diese Daten werden ausschließlich für das Beratungsgespräch genutzt. Eine sonstige, zweckfremde Verwendung und Weitergabe ist ausgeschlossen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten durch Unbefugte wird durch EDV-technische- und räumlich-organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen. Nur jene Mitarbeiter, welche unmittelbar in den Beratungsprozess involviert sind dürfen gem. **§ 78 a SGB X** auf Ihre Daten zugreifen.

Die Zugriffsrechte im EDV-Bereich werden mittels Benutzerkennung und Passwortvergabe definiert. Außerdem erfolgt eine Zugangskontrolle und ein Verschluss der jeweiligen Räumlichkeiten bei Abwesenheit der Mitarbeiter.

5. Datenschutz-Einwilligungserklärung

Zur Nutzung des Beratungsangebotes des Pflegestützpunktes in Ebersberg ist eine schriftliche Datenschutz-Einwilligungserklärung notwendig. In dieser wird die Speicherung und die Weitergabe Ihrer Daten geregelt. Bei komplexen Anliegen kann es im Einzelfall erforderlich sein, externe Unterstützungsangebote - im pflegerischen,- betreuendem,- gesundheitsfördernden- oder rehabilitativen Kontext - in den Beratungsprozess einzubinden.

Auch die Beschaffung medizinischer Befunde oder die Kontaktaufnahme zu Ärzten und Kliniken erfolgt ausschließlich im Rahmen Ihrer schriftlichen Einwilligung. Eine sonstige Verwendung dieser medizinischen Unterlagen ist ausgeschlossen. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Jedoch wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung dadurch nicht tangiert.

6. Fristen für die Aufbewahrung, Speicherung und Löschung von Daten

Die EDV-technisch gespeicherten Daten werden nach Ablauf von drei Jahren gelöscht. Sollte der letzte Kontakt mit dem Pflegestützpunkt, z.B. am 03.11.2020 wahrgenommen worden sein, so endet die Aufbewahrungsfrist dementsprechend am 31.12.2023.

Die im Beratungskontext gespeicherten Daten werden dann unwiederbringlich gelöscht oder unkenntlich gemacht und können nicht reproduziert werden. Die sozialrechtlichen Bestimmungen der **§ 304 SGB V** und **§ 107 SGB XI** regeln die Aufbewahrungsfristen sowie die Speicherung und Löschung von Daten, z.B. bei Kranken- und Pflegekassen.

7. Betroffenenrechte

Der Pflegestützpunkt und die beteiligten Kooperationspartner gewähren Ihnen Rechte gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Der **Artikel 15 DSGVO** regelt Auskunftsrechte bezogen auf:

- die gespeicherten, personenbezogenen Daten, die erfolgte Dokumentation (schriftlicher Ausdruck möglich), die Herkunft und den Zweck der Speicherung

Der **Artikel 16 DSGVO** räumt Ihnen zudem das Recht ein, Ihre Daten berichtigen- oder löschen zu lassen. Darüber hinaus regeln die **Artikel 17, 18 und 21 DSGVO**, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, die Einschränkung- oder Löschung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht.

Sofern die Daten gemäß Einwilligung oder mittels Vertrag zur Datenverarbeitung, mithilfe automatisierter Verfahren erhoben worden sind, besteht möglicherweise ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß **Artikel 20 DSGVO**.

Der Pflegestützpunkt in Ebersberg prüft das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, sofern Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen wollen.

Zudem besteht ein Beschwerderecht beim:

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Telefon: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50,
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

8. Wissenschaftliche Evaluation

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden die Pflegestützpunkte wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die Verwendung von Daten erfolgt anonymisiert und ohne Personenbezug.

9. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ebersberg, **Frau Jutta Plischke**
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Tel: 08092-823-118
E-Mail: datenschutz@lra-ebe.de